

INHALT

EINFÜHRUNG

Romantische Strömungen in den europäischen Nationalliteraturen	19
Die politische, wirtschaftliche und soziale Situation in Deutschland zur Zeit der Romantik	35
Klassische Philosophie und Romantik in Deutschland	42
Auswirkungen der deutschen Romantik in Kunst und Wissenschaft	
Romantische Malerei	54
Ansätze zur Begründung der germanistischen Literaturwissenschaft	57
Romantische Staats- und Geschichtswissenschaft	59
Die Entwicklung der Musik in der Periode der literarischen Romantik	64
Zum literarischen Begriff „Romantik“	71

DIE FRÜHROMANTIK

Einleitung zur Frühromantik	77
-----------------------------	----

FRIEDRICH SCHLEGEL

Führender Theoretiker der Frühromantik	93
Sein Weg bis zur Auflösung des frühromantischen Kreises	93
Die Leipziger Krise	94
Die klassizistisch-republikanische Phase	96
Die frühromantische Phase	100
Schlegels Flucht in die göttliche Barmherzigkeit	102
„Über das Studium der griechischen Poesie“	102
„Athenäum. Eine Zeitschrift von A. W. und Fr. Schlegel“	106
„Über die Philosophie. An Dorothea“	107
„Fragmente“	109
„Charakteristik des ‚Wilhelm Meister‘“	112
„Gespräch über die Poesie“	113
„Lucinde“	115
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	121

AUGUST WILHELM SCHLEGEL

Literaturkritiker und Übersetzer – Ein Leben im Dienste der Literatur	123
„Vorlesungen über schöne Literatur und Kunst“	128
„Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur“	134
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	136

FRIEDRICH LEOPOLD VON HARDENBERG (NOVALIS)

Leben und weltanschauliche Entwicklung	138
Jugend- und Studienjahre (1772–1794)	139
Tennstedt, das Sophien-Erlebnis und die letzten Lebensjahre (1794–1801)	141
Der neue weltanschauliche Ansatz und der Übergang zum Fragmentenschafter („Blütenstaub“, 1798)	145
Magischer Idealismus, Enzyklopädistik, Logenprojekt und die Wendung von 1799/1800	150
Staats- und Geschichtsphilosophie	156
„Die Christenheit oder Europa“	161

Die poetischen Werke

„Die Lehrlinge zu Sais“	166
„Hymnen an die Nacht“	171
„Heinrich von Ofterdingen“	177
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	190

WILHELM HEINRICH WACKENRODER

Im Konflikt zwischen Wunsch und Wirklichkeit	191
Wackenroders Kunstauffassung	193
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	197

JOHANN LUDWIG TIECK

Jugend und künstlerische Anfänge	198
„William Lovell“	199
Bruch mit der Aufklärung und Schaffensgemeinschaft mit Wackenroder	201
Die „Romantischen Dichtungen“	203
Tätigkeit als Sammler, Übersetzer und Herausgeber	204
Die Spätzeit	205
„Der blonde Eckbert“	206
„Der gestiefelte Kater“	209
„Franz Sternbalds Wanderungen“	212
„Der Aufruhr in den Cevennen“	217
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	220

FRIEDRICH GOTTLÖB WETZEL

Die „Nachtwachen“ des Bonaventura	222
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	227

DIE HOCH- UND SPÄTROMANTIK – ZWEI PHASEN EINER NEUEN ENTWICKLUNGSETAPPE DER DEUTSCHEN LITERATUR

Die deutsche Romantik zwischen dem Untergang des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“ und der Gründung des „Deutschen Bundes“	231
Neue Schriftsteller und ihre Gruppierungen	231
Der Einfluß der patriotischen Bewegung auf die romantische Literatur	232
Befreiung, Restauration und Enttäuschung	237
Romantische Reaktionen auf die Ergebnisse der Befreiungskriege	237
Die Überwindung der Romantik	241

CLEMENS BRENTANO

Der Weg seines Lebens und Schaffens	244
Lyrik aus dem Geiste des Volksliedes	248
Kunstvolle Modernisierung des Volksliedes	251
Rheinromantik	253
Übergang zum persönlichen Bekenntnislied	255
Der Roman „Godwi“	257
<i>Die Märchenerzählungen</i>	260
Der Zyklus der Rheinmärchen	260
Italienische Märchen	262
Das Gockelmärchen	263
„Der Philister vor, in und nach der Geschichte“	265
„Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl“	267
Die Bedeutung Brentanos für die deutsche Literatur	272
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	273

ACHIM VON ARNIM

Leben und Werk	275
Im Kampf gegen Napoleon	277
Der Roman „Gräfin Dolores“	280
Die Haupthandlung des Eheromans	280
Erweiterung zum romantischen Zeitroman	281
Die ideologische Position	283
Die Novelle „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau“	285
„Die Kronenwächter“	287
Die Herausbildung des historischen Romans in der Romantik	288
Bertholds erstes und zweites Leben	289
Die Fortsetzung des Romans	290
Der Antiquar unter den romantischen Dichtern	291
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	292

„DES KNABEN WUNDERHORN“

Entstehung und Ziele	294
Die Volksliedauffassung Arnims und Brentanos und der Charakter des „Wunderhorns“	296
Der Inhalt des „Wunderhorns“ im Überblick	298
Die Bearbeitung der Vorlagen des „Wunderhorns“ und der Anteil von Arnim und Brentano	301
Zur Wirkung des „Wunderhorns“	307
Bibliographische Angaben	308

*BEMÜHUNGEN UM VOLKSDICHTUNG
UND DIE BEGRÜNDUNG DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE*

*JOSEPH GÖRRES' SCHRIFT
ÜBER „DIE DEUTSCHEN VOLKSBÜCHER“*

Görres' Leben und weltanschauliche Entwicklung	309
„Die deutschen Volksbücher“. Problematik und Bedeutung	312
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	317

*DIE BRÜDER GRIMM
UND DIE ENTSTEHUNG DER GERMANISTIK*

Vorstufen der Literaturforschung und der Hinwendung zur nationalen Vergangenheit	319
Der gemeinsame Schaffensweg der Brüder Grimm	322
Die Sammler-, Herausgeber- und Forschertätigkeit	329
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	339

FRIEDRICH DE LA MOTTE-FOUQUÉ

Leben und Werk eines zu seiner Zeit populärsten deutschen Romantikers	341
„Undine“	343
„Das Galgenmännlein“	345
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	347

*DIE ROMANTISCHE SCHICKSALSTRAGÖDIE UND IHRE HAUPT-
VERTRETER ZACHARIAS WERNER UND ADOLF MÜLLNER*

Wesensmerkmale und Entstehung der romantischen Schicksalstragödie	348
Überblick über Leben und Werk Zacharias Werners und Adolf Müllners	349
Zacharias Werners „Vierundzwanzigster Februar“ und Müllners „Schuld“	351
Die Schicksalstragödie als Gegenstand zeitgenössischer Kritik und Parodie	355
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	357

JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF

Der Weg eines großen Dichters	359
Jugendjahre	359
Die Entfaltung des dichterischen Talents	361
Einfluß der Volksdichtung	363
Lubowitz und Wien	364
Lützower Jäger und preußischer Beamter	365
Sein Verhältnis zur Restauration und bürgerlichen Demokratie	366
Die Lyrik	369
„Zeitlieder“	373
Der Dichter des deutschen Waldes	373
Volkstümliche Lyrik	379

„Ahnung und Gegenwart“	380
<i>Die Novellen</i>	
„Das Marmorbild“	385
„Aus dem Leben eines Taugenichts“	387
„Schloß Dürande“	389
Aus den theoretischen Schriften	
Eichendorffs Deutung der Romantik	391
Der Adel als Elite	393
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	395
<i>LUDWIG UHLAND UND DER SCHWÄBISCHE DICHTERKREIS</i>	
Dichter, Politiker und Wissenschaftler	397
Der Balladen-Dichter	400
Die Lyrik	405
Uhland und das deutsche Volkslied	410
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	412
<i>GUSTAV SCHWAB</i>	
Leben und literarische Entwicklung – Übersetzer, Nachdichter, Sammler und Herausgeber	414
Das literarische Werk	415
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	418
<i>JUSTINUS KERNER</i>	
Romantischer Rückzug in die Idylle	420
Arzt und Dichter	421
Gedichte und Balladen	422
„Die Reiseschatten von dem Schattenspieler Lux“	425
„Die Seherin von Prevorst“	427
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	430
<i>FRIEDRICH RÜCKERT</i>	
Der Lebenslauf eines gelehrten Poeten	432
Grenzen der literarischen Wirksamkeit	433
Leistung als Übersetzer und Nachdichter	436
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	440
<i>ERNST THEODOR AMADEUS HOFFMANN</i>	
Leben und künstlerische Entwicklung	
Juristisches Studium und Tätigkeit als Regierungsrat in Warschau	442
Der Komponist, Theaterkapellmeister und Musiklehrer – Die ersten dichterischen Werke	444
Rückkehr in den Staatsdienst – Die Jahre der epischen Meisterschaft	448
„Phantasiestücke in Callots Manier“	453

<i>Die Märchen</i>	456
„Der Goldne Topf“	460
Das Märchenschaffen Hoffmanns nach dem „Goldnen Topf“	462
„Klein Zaches genannt Zinnober“	464
„Meister Floh“	467
„Prinzessin Brambilla“	
<i>Novellen und Erzählungen</i>	471
Das Serapiontische Prinzip	472
„Das Fräulein von Scuderi“	474
„Meister Martin, der Küfner, und seine Gesellen“	476
„Des Veters Eckfenster“	
<i>Die Romane E. T. A. Hoffmanns</i>	479
„Die Elixiere des Teufels“	
„Lebensansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulaturblättern“	482
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	488
WILHELM HAUFF	490
Künstlerische Entwicklung	490
Theologiestudent im Tübinger Stift und Burschenschaftler	491
Die Flucht vor dem Pfarramtsdasein – Antritt der „literarischen Reise“	495
„Mitteilungen aus den Memoiren des Satan“	498
„Lichtenstein. Romantische Sage aus der württembergischen Geschichte“	501
„Phantasien im Bremer Ratskeller“	503
Die Märchen	
<i>Die Novellen</i>	510
„Die Bettlerin vom Pont des Arts“	511
„Das Bild des Kaisers“	514
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	
WILHELM MÜLLER	516
Leben und dichterisches Schaffen	517
Volkstümlichkeit der Lyrik	520
Politische Gedichte	522
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	
FRIEDRICH WILHELM WAIBLINGER	524
Entwicklung und Verhältnis zur Romantik	530
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	
ADELBERT VON CHAMISSO	
Konservative Erziehung – Dichter, Wissenschaftler und bürgerlicher Demokrat	533
Die Reise um die Welt	535

„Peter Schlemihls wundersame Geschichte“	538
Die Gedichte und Balladen	543
Chanson und sozialkritisches Genrebild	552
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	556

DIE ROMANTIK UND DIE WEITERE ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN LITERATUR

Die Situation in den einzelnen Gattungen	558
Zur Epik	559
Zur Lyrik	561
Zur Dramatik	564
Zur Wirkung der Romantik	565

ÖSTERREICHISCHE DICHTER

ZUR ZEIT DER DEUTSCHEN ROMANTIK

Bemerkungen zur Situation der österreichischen Literatur	571
--	-----

FERDINAND RAIMUND

Seine biographische und künstlerische Entwicklung	579
„Das Mädchen aus der Feenwelt oder Der Bauer als Millionär“	582
„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“	586
„Der Verschwander“	589
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	591

FRANZ GRILLPARZER

Größe und Grenzen eines klassischen Nationalautors	593
Leben und schriftstellerische Entwicklung	595

Hauptwerke

„Sappho“	605
„König Ottokars Glück und Ende“	606
„Des Meeres und der Liebe Wellen“ – „Der Traum ein Leben“	607
„Libussa“	610
„Ein Bruderzwist in Habsburg“	611
„Der arme Spielmann“	613
Biographische Daten/Bibliographische Angaben	614

Quellennachweis	617
-----------------	-----

Bilderläuterungen	619
-------------------	-----

Register	623
----------	-----